



WORT & BILD Lukas Schmied GESTALTUNG Matthias Brunthaler

## DER ERFINDER

*Meinhard „Ossi“ Ossberger hat einen Beruf, für den es keine Ausbildung gibt: Er ist Erfinder. Der Weg dorthin führte ihn über ein Architekturstudium, ein Leben im südostasiatischen Laos und das Unterrichten von Kindern bis in den Co-Working-Space der Werkstätte Wattens.*

Ideen begleiten Meinhard Ossberger schon sein Leben lang. „Ich habe viel gekritzelt, künstlerisch gearbeitet und auch Möbel gebaut“, lächelt der Adoptivvater aus Absam. Schon während seines Studiums verdiente er mit allen möglichen Jobs sein Geld, u.a. als Bar-Chef des legendären „Utopia“ in Innsbruck. „Ich habe Architektur nicht wie andere studiert. Ich war gut im Zeichnen und in den Naturwissenschaften. Ich mag die Architektur, aber geliebt habe ich sie nie“, blickt Ossberger mit gemischten Gefühlen auf seine Studienzeit zurück. Schon der Titel seiner Diplomarbeit, „Das Geräusch des Wassers“, verrät, dass er sich Problemstellungen gerne anders nähert als üblich.

Nach seinem Studienabschluss 2001 arbeitete der Architekt projektbezogen und ohne feste Anstellung. Dann kam Karin. „Wir haben uns 2006 kennengelernt und sind bald zusammen für drei Monate nach Südostasien“, erinnert sich der Erfinder an die Veränderung, die seine heutige Frau Karin Jungmann (siehe EINUNDSECHZIG #28 S. 24) für sein Leben brachte. 2011 starteten die beiden ins Abenteuer Auslandsadoption. Ohne konkreten Anhaltspunkt machte sich das Paar auf nach Südostasien. Letztlich blieben sie fünf Jahre in Laos, bauten eine Schule mit auf und schafften es – durch viel Glück, Geschick und Vertrauen – tatsächlich, ihren Sohn zu adoptieren. „Familie und schlussendlich Ad-



Meinhard Ossberger mit seiner jüngsten Erfindung

option waren eine dieser starken Visionen, die sich durch alle Ritzen ihren Weg suchen“, beschreibt Ossberger.

Die Idee, die Meinhard Ossberger derzeit verwirklicht, nistete sich vor zwei Jahren in seinem Kopf ein. Sein Adoptivsohn inspirierte ihn dazu, ein neuartiges Systemspielzeug (so die Fach-Bezeichnung für Lego® etc.) zu entwickeln. „Die Grundidee ist es, mit einfachen Mitteln etwas Räumliches bauen, es wieder zu zerlegen und damit wieder etwas neues zu bauen“, beschreibt der Erfinder. Den flexiblen Verbindungsmechanismus, der das Spielen zum räumlichen Erlebnis macht, hat Ossberger bereits erfolgreich zum Patent eingereicht. Seit Mai 2021 ist seine Idee damit auch patentrechtlich geschützt.

Die Werkstätte Wattens bietet dem Erfinder exakt das, was er für sein Tun braucht. Gemeinsam mit seiner Frau teilt er sich seit drei Jahren einen Platz im Co-Working-Space. Im FabLab machte der Tüftler die ersten Versuche mit 3D-Drucker und Lasercutter. In der Küche ergeben sich aus zufälligen Bekanntschaften wertvolle Feedback-Schleifen und frische Problemlösungsansätze. „Die Werkstätte Wattens war für uns beide der entscheidende Punkt. Zuhause im Home-Office ist es uns einfach zu eng geworden, dort konnten wir nicht mehr konzentriert arbeiten. Hier haben

wir ein unschlagbares Ambiente, das sehr charmant und inspirierend ist“, so der Erfinder. Ossberger nutzt gerne das Kursangebot vor Ort, um neue Techniken zu lernen und anderen über die Schulter zu schauen: „Alles ist sehr flexibel, niederschwellig und unkompliziert.“

Für seinen nächsten Schritt sucht Meinhard Ossberger einen strategischen Partner. Idee und Zeit sind reif, um sein Spielzeug zum Fliegen zu bringen. „Ich bin froh um Kontakte und ums Netzwerken im weitesten und besten Sinn“, so der Erfinder. Mit dem Partner möchte er seine Idee zu einem marktfähigen Produkt ausbauen. Auch hierbei sollte ihm die Werkstätte Wattens gute Dienste leisten können.

61

#  
DIE WERKSTÄTTE  
BIETET EIN UNSCHLAG-  
BAR CHARMANTES  
AMBIENTE.

#

Meinhard Ossberger

### WERKSTÄTTE WATTENS

Die Werkstätte Wattens versteht sich als internationales Unternehmens- und Kreativzentrum für Gründer, Startups und etablierte Unternehmen. Die Initiative der Destination Wattens Regionalentwicklung GmbH ist auf dem Gelände des Swarovski Werk II im Wattner Oberdorf angesiedelt.